



Neue Walliser Tourismuspolitik

16 | 06





CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

Wallis★Tourismuskammer

MEDIENEINLADUNG

10. Juni 2016

Vorstellung der neuen Walliser Tourismuspolitik

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Staatsrat hat im Juni 2015 beschlossen, die aus dem Jahre 2003 stammende Walliser Tourismuspolitik zu überarbeiten. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Walliser Tourismuskammer (WTK), des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER), der Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung (DWE) und unter fachlicher Begleitung von der BHP Hanser und Partner AG Zürich hat dem Staatsrat einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet. Das Dokument wurde vom Staatsrat angenommen und formalisiert die Vision, Zielsetzungen und Schwerpunkte des Engagements des Kantons zu Gunsten dieses für das Wallis wichtigen Wirtschaftszweiges.

Der Vorsteher des Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung, Staatsrat **Jean-Michel Cina**, stellt Ihnen gerne die neue Walliser Tourismuspolitik vor und lädt zur folgenden **Medienkonferenz** ein:

Donnerstag, den 16. Juni 2016, 08.15 Uhr
Espace JohannisRue Plane-Ville 24 - Chamoson

Staatsrat Jean-Michel Cina wird dabei von **Luc Fellay**, Delegierter des Vorstandes der Walliser Tourismuskammer und Gemeindepräsident von Champéry, sowie von **Eric Bianco**, Präsident der Arbeitsgruppe und Chef DWE, begleitet.

Die Dokumentation wird Ihnen wie üblich vor Ort überreicht und ebenfalls unter www.vs.ch verfügbar sein.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

André Mudry
Informationschef

Im Anschluss an diesen ersten Teil lädt Sie die **Walliser Tourismuskammer** zu einer **zweiten Medienkonferenz** ein, an welcher Sie der Vorstand unter der Führung von Präsident **Raymond Carrupt** über die Jahresbilanz 2015, die Professionalisierung der Strukturen der Organisation und Stellungnahme der Walliser Tourismuskammer zum Sparprogramm „Prüfung der Aufgaben und Strukturen (PAS2)“ informieren möchte.

Alle Medienvertreter sind anschliessend an die um 10.00 Uhr beginnende **Generalversammlung** der Walliser Tourismuskammer eingeladen.

Die Dokumentation wird Ihnen vor Ort überreicht.





CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

16. Juni 2016

Neue Walliser Tourismuspolitik

(IVS).- Mit der neuen Walliser Tourismuspolitik hat der Kanton Wallis zusammen mit der Walliser Tourismuskammer seine Vision, Zielsetzungen und Schwerpunkte für die Entwicklung des Tourismus der nächsten Jahre festgelegt. Der Tourismus bleibt ein wichtiger Wirtschaftssektor und soll dabei insbesondere auch in den Seitentälern Arbeit und Leben ermöglichen.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Tourismusgesetzes auf den 1. Januar 2015 hat das vom Staatsrat lancierte Projekt „Tourismus 2015“ seinen Abschluss gefunden: Im Rahmen dieser Arbeiten wurden nicht nur das Tourismusgesetz aus dem Jahr 1996 flexibilisiert (Werkzeugkasten für die Gemeinden/Destinationen) bzw. erweitert (Tourismusfonds, Sicherheitsleistungen für Tourismusunternehmen), sondern auch neue Instrumente wie die branchenübergreifende Vermarktungsorganisation Valais/Wallis Promotion oder das Walliser Tourismus Observatorium geschaffen. Zudem gründeten die Walliser Tourismusakteure die Walliser Tourismuskammer zur Verteidigung der Interessen des Walliser Tourismus.

Nachdem Ende Mai bereits die neue Wertschöpfungsstudie des Walliser Tourismus, erstellt vom Walliser Tourismus Observatorium, vorgestellt wurde, kann mit der neuen Walliser Tourismuspolitik nun ein weiteres wegweisendes Dokument präsentiert werden. Vertreter des Kantons und der Walliser Tourismuskammer haben unter der fachlichen Begleitung der BHP Hanser und Partner AG ein entsprechendes Dokument erarbeitet, welches von der Walliser Tourismuskammer bzw. vom Staatsrat verabschiedet wurde.

Der Tourismus soll im Wallis weiterhin ein erfolgreicher und wichtiger Wirtschaftssektor bleiben und dabei auch in den Seitentälern weiterhin Leben und Arbeiten ermöglichen. Neben dieser Vision wurden die Verbesserung der tourismuspolitischen Rahmenbedingungen der betroffenen sektoralen Politikbereiche, ein qualitatives Wachstum und die Marke Wallis als integrierender Bestandteil dieser Bemühungen als Zielsetzungen definiert.

Für den Staatsrat ist aber klar, dass es grundsätzlich die Aufgabe der Tourismusunternehmen/-branche ist, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, eine entsprechende Zukunftsstrategie zu definieren und den Walliser Tourismus weiterzuentwickeln. Er möchte die Branche jedoch weiterhin proaktiv unterstützen und wird sich dazu in den nächsten Jahren insbesondere in folgenden Themenbereichen engagieren: Weiterentwicklung des Wintergeschäfts, ganzjährige Auslastung durch Entwicklung von Sommerprodukten/Erlebnissen, Schaffung von Flexibilität bei der Regulierung, Sensibilisierung der Bevölkerung (insbesondere der Jugend) für die Anliegen des Tourismus und des Bergsports. Für die verschiedenen Politikbereiche (Bundesaufgaben, Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bildung, Landwirtschaft/Landschaft und Natur, Verkehr, Kultur sowie Tourismusfinanzierung) wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls Zielsetzungen und prioritäre Handlungsachsen festgelegt.

Der Kanton unterstreicht mit der neuen Walliser Tourismuspolitik weiterhin seine Bemühungen für sein Engagement zu Gunsten des Walliser Tourismus und glaubt an eine erfolgreiche Weiterentwicklung dieses wichtigen Wirtschaftssektors.

Jean-Michel Cina, Staatsrat - 027 606 23 00



A wide-angle photograph of a mountainous landscape covered in snow. In the foreground, a small wooden cabin sits on a snowy slope. The middle ground shows a valley with ski lift towers and tracks. The background features more snow-capped mountains under a hazy sky. The overall lighting is soft and diffused, suggesting an overcast day.

Walliser Tourismuspolitik

Chamoson, den 16. Juni 2016

Inhaltsangabe

- ▲ **Hintergrund und Vorgehen** (Jean-Michel Cina, Staatsrat und Luc Fellay, Vertreter der Walliser Tourismuskammer)
- ▲ **Ausgangslage** (Eric Bianco – Präsident der Arbeitsgruppe)
- ▲ **Vision und Ziele** (Jean-Michel Cina, Staatsrat)
- ▲ **Schwerpunkte des Engagements der nächsten Jahre** (Jean-Michel Cina, Staatsrat)
- ▲ **Fragen** (Alle)

A person is riding a bicycle on a dirt trail that winds through a mountainous landscape. The trail is light-colored and appears to be made of gravel or dirt. The surrounding terrain is covered with sparse vegetation, including small trees and shrubs. In the background, a large, rugged mountain peak with a rocky, light-colored summit rises against a clear sky. The overall scene is bright and sunny, suggesting a clear day.

Hintergrund und Vorgehen

Jean-Michel Cina

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und
Raumentwicklung (DVER)

Hintergrund und Vorgehen

- ▲ Projekt „Tourismus 2015“ mit dem Inkrafttreten des neuen Tourismusgesetzes auf den 1. Januar 2015 abgeschlossen:
 - Gründung der Walliser Tourismuskammer (WTK)
 - Gründung von Valais/Wallis Promotion (VWP)
 - Gründung des Walliser Tourismus Observatoriums (WTO)
 - Marke Wallis
 - Anpassungen und Flexibilisierung des Tourismusgesetzes
 - Werkzeugkasten für die Gemeinden und Destinationen
 - Neue Finanzierungsinstrumente für den Tourismus (Tourismusfonds, Sicherheitsleistungen für Tourismusprojekte)

Hintergrund und Vorgehen

- ▲ Aktualisierung der Politiken und Grundlagendokumente
 - Förderpolitik des Kantons für touristische Bergbahnen (Mai 2013)
 - Aktionsplan touristische Beherbergung (Juni 2013)
 - Wertschöpfungsstudie des Walliser Tourismus durch das Walliser Tourismus Observatorium (Mai 2016)
 - Überarbeitung der Walliser Tourismuspolitik (Juni 2016)

- ▲ Starkes Engagement zum Erhalt des Risikoaktivitätengesetzes auf eidgenössischer Ebene



Hintergrund und Vorgehen

Luc Fellay

Vertreter der Walliser Tourismuskammer

Hintergrund und Vorgehen

▲ Rechtliche Grundlage – Art. 2 des Tourismusgesetzes vom 9. Februar 1996:

- Die Massnahmen zur Entwicklung eines qualitativ hochstehenden Tourismus sind Gegenstand einer abgestimmten Politik zwischen den am Tourismus interessierten Kreisen und den öffentlichen Körperschaften.
- Die kantonale Tourismuspolitik wird gemeinsam zwischen dem Dachverband des Tourismus und dem Staat festgelegt. Sie trägt den anderen sektoriellen Politiken insbesondere der Landwirtschaftspolitik und dem kantonalen Richtplan für Raumplanung Rechnung. Sie beachtet namentlich die optimale Nutzung der bestehenden Strukturen und fördert die Schaffung von qualitativ hochstehenden Berufen.

Hintergrund und Vorgehen

▲ Arbeitsgruppe:

- **Walliser Tourismuskammer (WTK)**
 - Raymond Carrupt, Präsident der WTK
 - Luc Fellay, Delegierter des Vorstandes der WTK
 - Paul Schnidrig, Vizepräsident
- **Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER)**
 - Pierre-Yves Délèze, Generalsekretär
- **Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung (DWE)**
 - Eric Bianco, Dienstchef und Präsident der Arbeitsgruppe
 - Dominique Luyet, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 - Werner Zenhäusern, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- **BHP Hanser und Partner AG, Zürich, fachliche Begleitung**
 - Sarah Schmid
 - Peder Plaz

Hintergrund und Vorgehen

- ▲ Verschiedene Präsentationen an den Beirat und Vorstand der WTK
- ▲ Annahme der Walliser Tourismuspolitik durch die WTK am 28. April 2016 bzw. Staatsrat am 25. Mai 2016



An aerial photograph of a vast, snow-covered mountain range. The terrain is rugged with deep valleys and sharp ridges. A prominent, sharp peak rises in the center-right of the frame. The sky is a pale, hazy blue, suggesting a clear but slightly overcast day. The overall scene is serene and majestic.

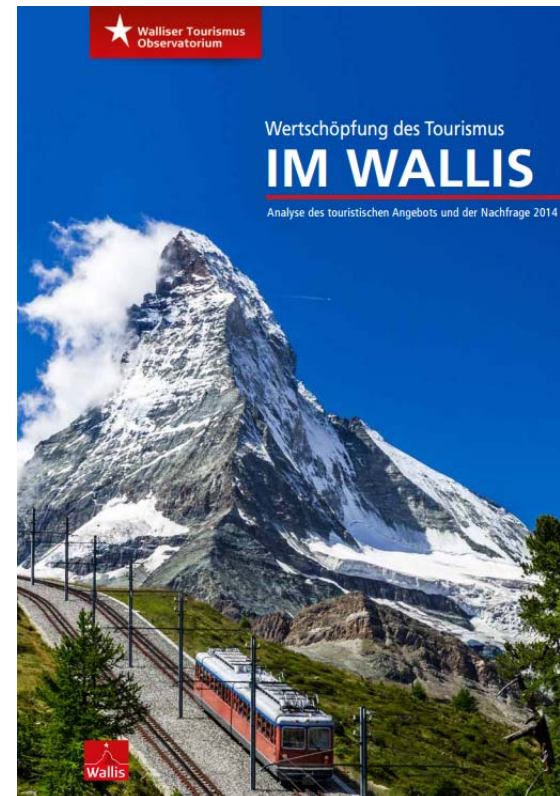
Ausgangslage

Eric Bianco

Präsident der Arbeitsgruppe und Chef der Dienststelle für
Wirtschaftsentwicklung (DWE)

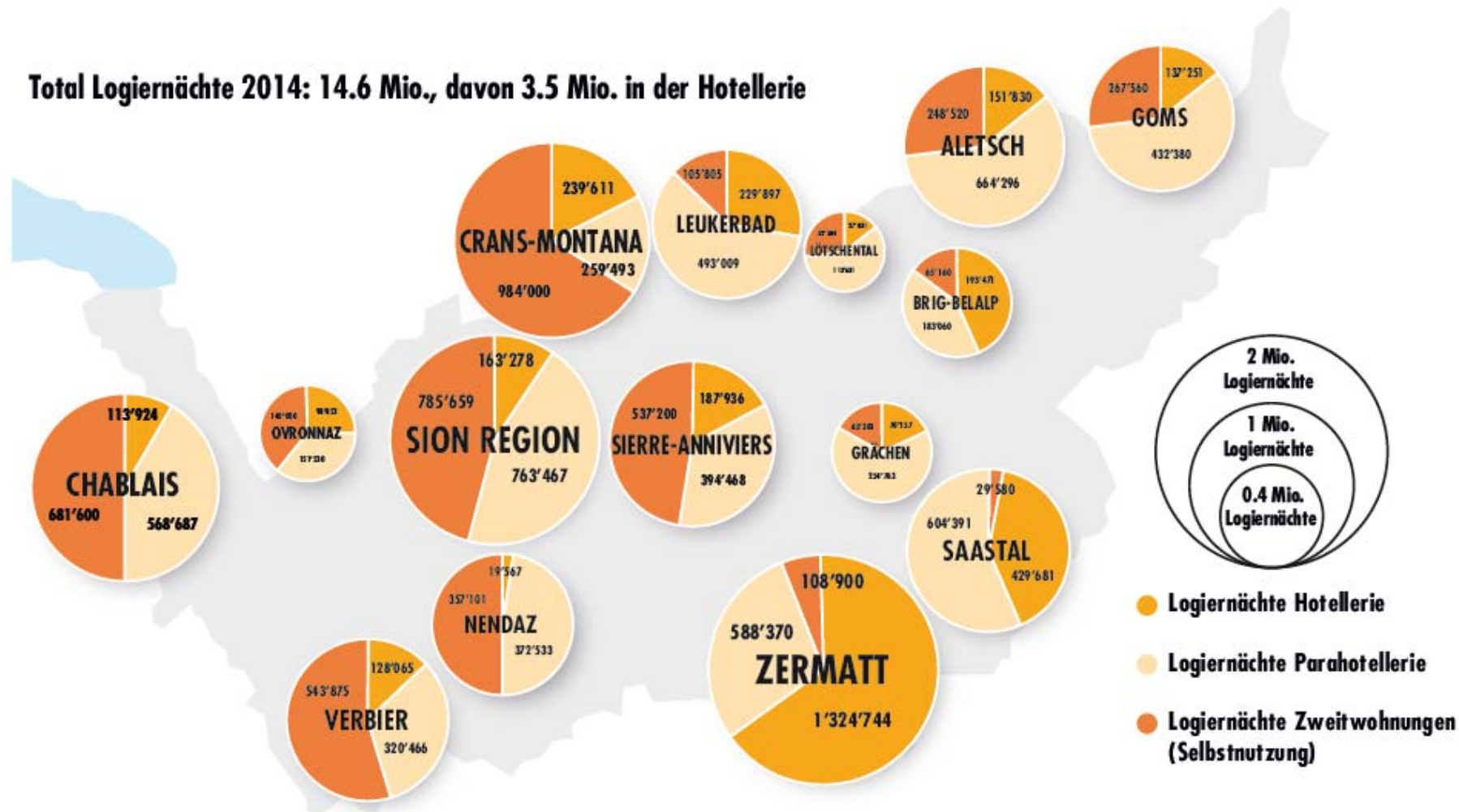
Ausgangslage

- ▲ Volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus (gemäss Wertschöpfungsstudie der WTO, Mai 2016):
 - Bruttowertschöpfung des Walliser Tourismus beträgt 2.4 Mia. Franken
 - Entspricht 15% der Wertschöpfung und 33% der Exportwertschöpfung der Walliser Wirtschaft



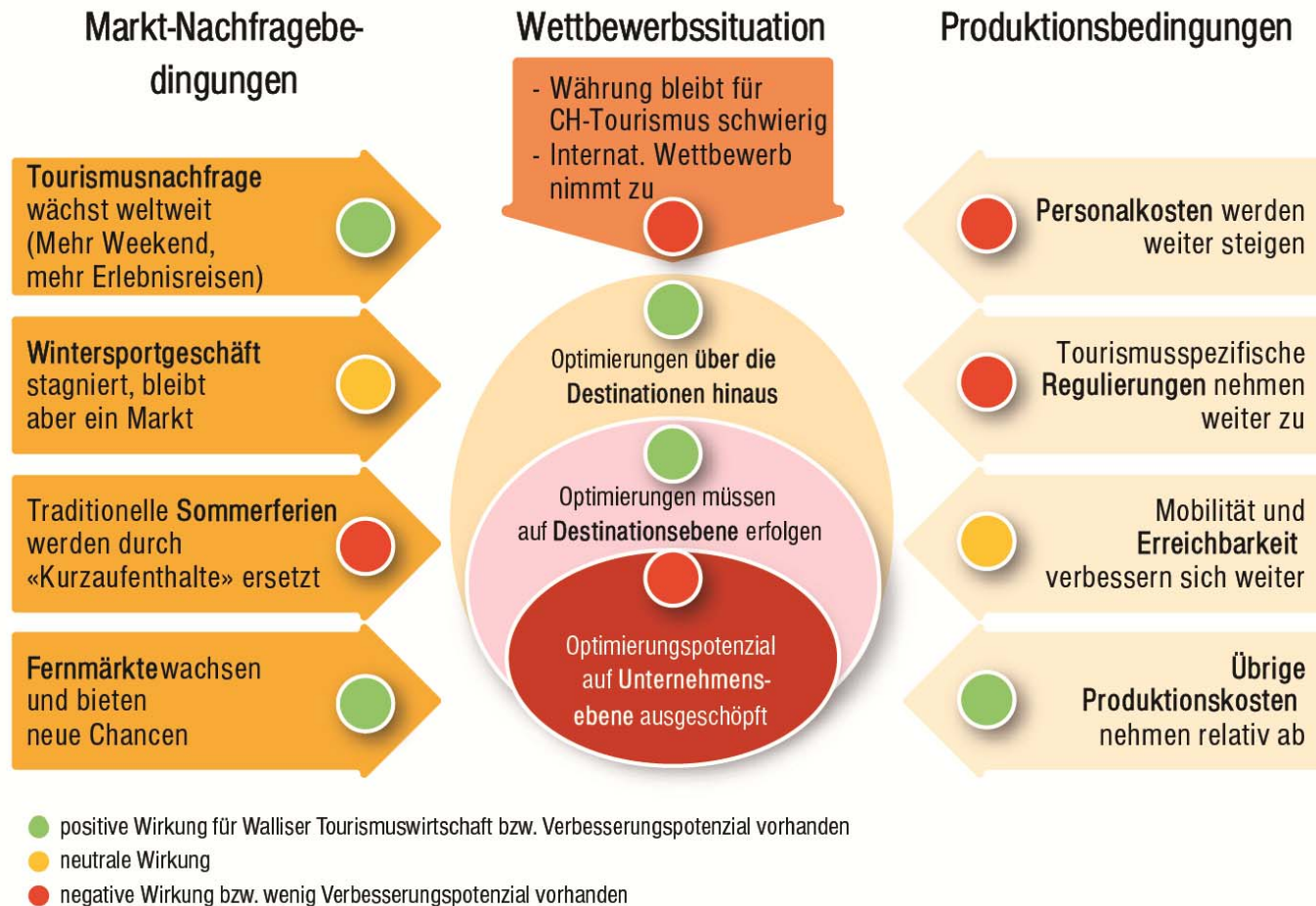
Ausgangslage – Heterogene Angebots-/Nachfragestruktur

Total Logiernächte 2014: 14.6 Mio., davon 3.5 Mio. in der Hotellerie



Ausgangslage: Erwartete Entwicklungen

- ▲ Rahmenbedingungen haben sich seit 2003 massgeblich verändert.
- ▲ Umweltveränderungen in verschiedenen Bereichen:



Ausgangslage: Erwartete Strategieanpassungen

▲ Erwartete Strategieanpassungen der Akteure:

Angebot und Organisation

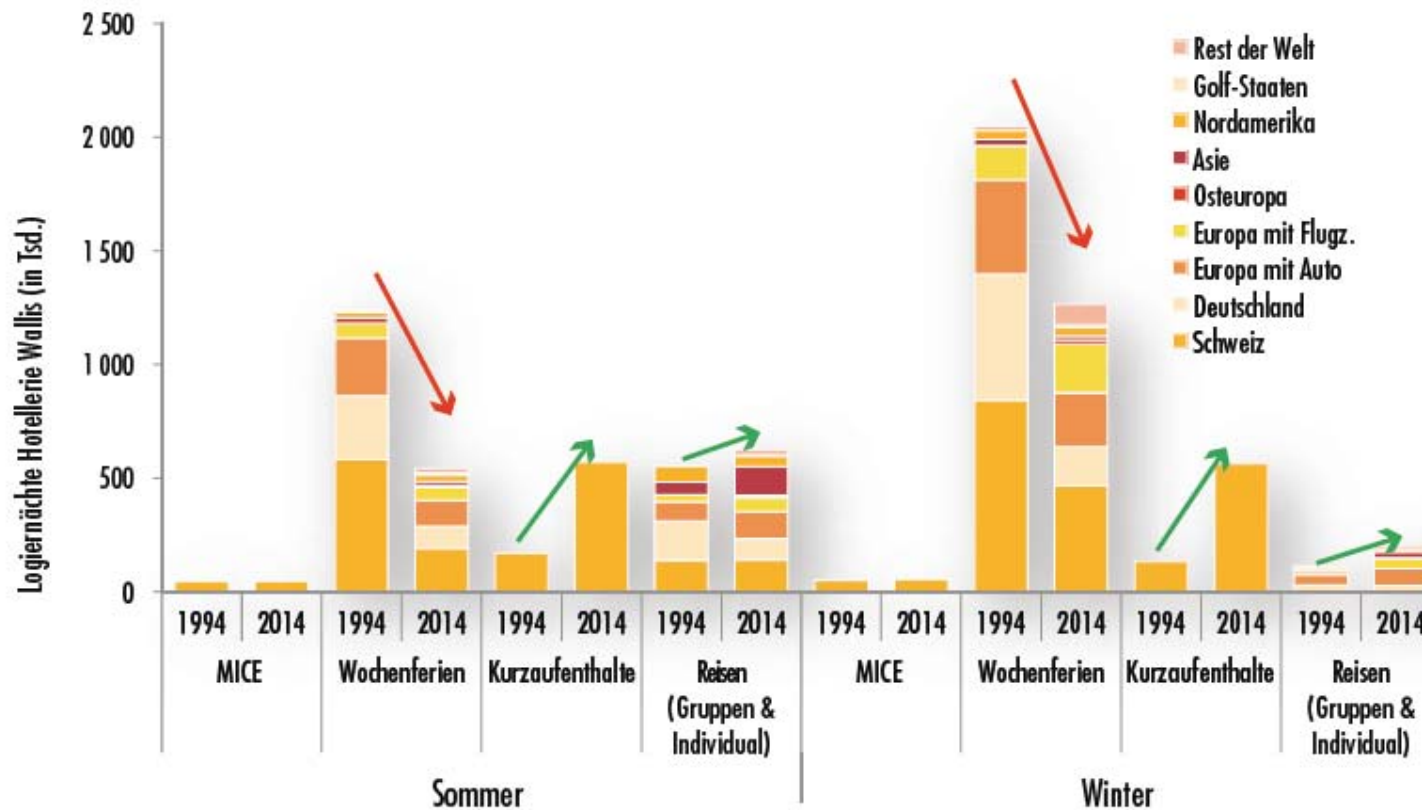
- Skigebiete optimieren
- Beherbergung neu strukturieren
- Vertikalisierung und Ausbau des Engagements der lokalen Gemeinschaft
- Produktentwicklung für neue Gäste

Marketing und Vertrieb

- Erlebnismarketing stärken
- Mehr Einbezug von Reiseveranstalter
- Fluganbindung besser nutzen
- Chancen der Digitalisierung ausschöpfen

Ausgangslage: Erwartete Strategieanpassungen

Märkte



Quelle: Grobschätzung BHP - Hanser und Partner AG

Erwartete Strategieanpassungen der Akteure

▲ Anpassungen an das Zweitwohnungsgesetz

- Steigerung der Frequenzen durch den Bau kommerzieller Beherbergungsbetriebe
- Erhöhung der Auslastung des Bestandes
- Finanzierung der Tourismusinfrastrukturen durch Verteilung der Kosten auf alle Nutzniesser

A person in winter gear is skiing down a snowy slope. The background shows a mountain range under a hazy sky. The text is overlaid on the image.

Vision und Ziele

Staatsrat Jean-Michel Cina

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und
Raumentwicklung (DVER)

Vision und Ziele

Vision

Das Wallis verfügt weiterhin über einen erfolgreichen Tourismussektor, der eine Hauptstütze der Walliser Wirtschaft bildet und auch in den Seitentälern weiterhin Leben und Arbeiten ermöglicht.

Vision und Ziele

▲ Ziele:

- Verbesserung der tourismuspolitischen Rahmenbedingungen in den betroffenen Sektoralpolitiken
- Im Tourismus wird ein qualitatives Wachstum angestrebt.
- Marke Wallis ist integrierter Bestandteil der Tourismuspolitik





Schwerpunkte des Engagements in den nächsten Jahren

Staatsrat Jean-Michel Cina

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und
Raumentwicklung (DVER)

Schwerpunkte des Engagements der nächsten Jahre

- ▲ Prinzip: Grundsätzlich ist es Aufgabe der Tourismusunternehmen / -branche die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, eine Zukunftsstrategie zu definieren und damit den Walliser Tourismus weiterzuentwickeln.
- ▲ Der Staat Wallis möchte die Branche jedoch weiterhin proaktiv unterstützen und wird sich dazu in den nächsten Jahren insbesondere in folgenden Themenbereichen engagieren:
 - Erhalt des Wintergeschäfts
 - Ganzjährige Auslastung durch Entwicklung von Sommerprodukten/Erlebnissen
 - Schaffung von Flexibilität bei der Regulierung
 - Sensibilisierung Bevölkerung (vor allem auch der Jugend)

Schwerpunkte des Engagements der nächsten Jahre

- ▲ Erhalt und Weiterentwicklung des Wintergeschäfts
 - Klimatische Veränderungen sind absehbar.
 - Das Wallis verfügt gemäss verschiedenen Studien über die besten Bedingungen das Wintergeschäft weiterzuentwickeln.
- ▲ Ganzjährige Auslastung durch Entwicklung von Sommerprodukten/Erlebnissen
 - Komplementäre Angebote während des ganzen Jahres schaffen.
- ▲ Schaffung von Flexibilität bei der Regulierung
 - Administrative Erleichterungen auf allen Ebenen prüfen und anstreben.
- ▲ Sensibilisierung der Bevölkerung (vor allem auch der Jugend)
 - Einheimische sind die wichtigsten Botschafter des Walliser Tourismus.
 - Besondere Bedeutung des Bergsports für unseren Kanton – Sport in der freien Natur vor allem auch bei Jugendlichen vermehrt fördern.

Schwerpunkte des Engagements der nächsten Jahre

▲ Ziele der Tourismuspolitik nach Sektoralpolitiken

Bundesaufgaben	Der Kanton setzt sich zusammen mit anderen Kantonen auf Bundesebene proaktiv für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den alpinen Tourismus ein.
Raumentwicklung	Die Raumentwicklung des Kantons soll die Erneuerung, Verdichtung und Struktur Anpassung im Tourismus proaktiv unterstützen.
Wirtschaftsförderung	Die kantonale Wirtschaftsförderung gibt Impulse und stellt mit Förderprogrammen und gemeinschaftlichen Plattformen (z.B. Valais Promotion) Ressourcen für die Bewältigung der strukturellen Herausforderungen zur Verfügung.
Bildung	Der Staat unterstützt mit Aus- und Weiterbildungsangeboten Bestrebungen des Tourismussektors zur Qualifizierung der Mitarbeitenden und zur Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere der Jugend.
Landwirtschaft	Die Landwirtschaftspolitik des Kantons unterstützt die Ausschöpfung von Synergien zwischen Landwirtschaft und Tourismus.
Verkehr	Der Kanton gewichtet bei der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur die Bedürfnisse des Tourismus in angemessener Weise.
Kultur	Die Kulturförderungspolitik des Kantons unterstützt die Ausschöpfung von Synergien zwischen dem kulturellen Erbe des Wallis und dem Tourismus.
Tourismusfinanzierung	Der Kanton stellt dem Tourismus Instrumente zur Finanzierung gemeinschaftlicher Aufgaben zur Verfügung, passt diese an oder entwickelt sie weiter.

